

Profi-Hilfe bei Rechenschwäche: Diagnose und Förderung

Die vom Studienkreis angebotene Förderung bei Rechenschwäche hilft Grundschulkindern, denen das Verständnis für mathematische Vorgänge fehlt. Um eine bestmögliche Förderung Ihres rechenschwachen Kindes zu planen, wird zunächst ein ausführlicher Test durchgeführt. Darauf aufbauend kann das von Experten entwickelte und



erprobte **Förderkonzept zum Zahl- und Rechenverständnis** systematisch eingesetzt werden.

Nachdem zunächst die Bedeutung von Zahlen und das Zahlensystem vermittelt werden, erarbeiten

die Kinder nach und nach Plus-, Minus-, Mal- und Geteilt-Rechnen. Jeder Schritt wird veranschaulicht und das Lösungsvorgehen systematisch besprochen. Fehlerhafte Denkweisen können so korrigiert werden. Die Schüler gewinnen Schritt für Schritt Verständnis für Zahlen und Rechenvorgänge.

Übungen zur Unterstützung der Vorstellungsfähigkeit und des räumlichen Denkens, der Gedächtnis- und Konzentrationsleistungen ergänzen das Programm. Autogenes Training und Fantasiereisen zur Stressbewältigung runden die ganzheitliche Förderung ab.

Willkommen beim Studienkreis

Der Studienkreis, ein Unternehmen der Cornelsen Verlagsgruppe, ist Deutschlands meistbesuchte Nachhilfeschule. Seit über 30 Jahren bietet er kompetente Hilfe bei Lernproblemen und individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler mit Rechenschwäche, die an ausgewählten Standorten eine gezielte Spezialförderung erhalten.

Jetzt gratis: Studienkreis-Zahlen-Poster

Kommen Sie einfach vorbei und holen Sie sich ein Exemplar – so lange der Vorrat reicht.



Weitere Informationen zum Studienkreis und seinen Förderangeboten gibt es online unter www.rechen-schule.de

Rechenschwäche?

Informationen für Eltern über Hilfe und Förderung rechenschwacher Kinder

> Jetzt gratis: Studienkreis-Zahlen-Poster



Hat Ihr Kind Probleme mit Zahlen und Rechenaufgaben?

Rechenschwache Kinder können sich Zahlen und Rechengänge nicht recht vorstellen. Ihnen fehlt das Verständnis für mathematische Vorgänge. Sie kommen so zu Lösungen, wie sie hier abgebildet sind:

Diesen Lösungen liegen falsche Annahmen zugrunde, die die Kinder zu systematischen Fehlern verleiten. Sie schaffen es nicht, sich vom Fingerrechnen zu lösen, lernen Rechenaufgaben als inhaltsleere Sätze auswendig oder finden gar keinen Lösungsweg.

In solchen Fällen reicht herkömmlicher Nachhilfeunterricht nicht aus. Rechenschwache Kinder brauchen gezielte Hilfe und Förderung.

$664 - 15 = 514$
 $6 + 3 = 8$
 $6 \cdot 0 = 6$
 $37 - 19 = 22$
 $24 + 44 = 64$

Machen Sie sich ein Bild: Braucht Ihr Kind Unterstützung?

Welche Anzeichen für Rechenschwäche können Sie zu Hause bemerken? Achten Sie auf **mögliche Hinweise:**



- Mathe-Hausaufgaben werden nur mühsam, sehr langsam oder widerwillig erledigt.
- Die Aufgaben werden nur schematisch gelöst.
- Sachlich gemeinte Hilfestellungen werden abgelehnt oder nur widerstrebend angehört.
- Das Kind klammert sich beim Üben an ein Lösungsvorgehen, unabhängig vom Aufgabentyp.
- Geübtes ist am nächsten Tag wieder vergessen.
- Rechenwege werden wahllos eingeschlagen.
- Das Kind erfindet scheinbar Lösungen ohne jeden Zusammenhang zur Aufgabe.
- Mathematik entwickelt sich zum Angstfach.
- Das Kind ist verunsichert, schüchtern, wütend, enttäuscht, demotiviert, unruhig ...

Wenn Sie mehreren Aussagen mit „Ja“ zustimmen, sollten Sie mit uns sprechen.

Beispiele für mögliche Fehler bei Rechenschwäche

Zahlbegriff und Zahlenordnung:

- Zahlen wie 123 und 321 werden als gleichwertig betrachtet, weil die gleichen Ziffern vorkommen.
- Eine Zahl wie 27 wird gemäß der Reihenfolge ihrer Sprechweise niedergeschrieben, also 72.
- Unklare Zahlenraumvorstellungen: Zahlen können zum Beispiel nicht nach Größe sortiert werden.

Rechnerische Lösungsverfahren:

- Zählendes Rechnen in Einerschritten an den Fingern
- Fehlerhafte Rechenstrategien:
 $15 - 7 = 12$, weil der Zehner übernommen und dann $7 - 5$ gerechnet wird.
- Plus und Minus, Mal und Geteilt werden verwechselt.



Sachaufgaben:

- Willkürliches Rechnen mit Zahlen und Größen ohne Berücksichtigung der gestellten Aufgabe
- Verknüpfung verschiedener Dimensionen in Rechenaufgaben (z. B. drei Sekunden und fünf Meter = Acht)

